



Bundeswettbewerb

# DieGuteForm 2022

Gestaltung im Metallhandwerk



ZWECKMÄSSIG

MATERIALECHT

MATERIALGERECHTVERARBEITET

GEBRAUCHSTÜCHTIG

DAUERHAFT

ÄSTHETISCHSCHLICHT

KLAR

AUSGEWOGEN

EINFACH

LEICHT

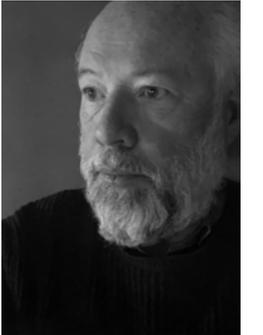
WAHRHAFTIG

HEITER

FANTASIEVOLL

## GRUSSWORT

---



### DIE GUTE FORM 2022

Leider fand auch in diesem Jahr zu dem gewohnten Termin keine Internationale Handwerksmesse in München statt. Ebenso konnte keine Jurierung der Gesellenstücke in der Form stattfinden, dass diese Stücke persönlich in Augenschein genommen wurden. Stattdessen ist die Bewertung abermals online durchgeführt worden. Diese Situation ist weiterhin pandemiebedingt und wir hoffen sehr, dass im nächsten Jahr wieder eine persönliche Begutachtung möglich ist.

Die Themen für die Prüflinge wiederholen sich naturgemäß und so ist in diesem Jahr das Thema „Leuchte“ erneut stark vertreten. Umso erstaunlicher ist es, welche Vielfältigkeit und differenzierten Lösungen mit den Abschlussstücken präsentiert werden. Lässt sich von einer „Münchener Schule“ reden? Deutlich ist, dass von dort besondere Stücke, in technischer wie gestalterischer Hinsicht, eingereicht werden. Aber auch andere Schulen und Ausbildungsstätten zeugen durch die Stücke von einer hohen Qualität der Ausbildung.

Seit langem ist klar, dass die Auszubildenden der Fachrichtung Metallgestaltung von Anfang an eine hohe eigene Identität mit ihrem Tun in ihrem gewählten Ausbildungsberuf haben. Umso erfreulicher ist, dass auch in diesem Jahr wieder eine Teilnahme der Fachrichtung Konstruktionstechnik mit einem Preis gewürdigt werden konnte. Davon brauchen wir mehr! Mehr in unserem Beruf, mehr in unserer Gesellschaft. Denn persönlicher Ausdruck und individuelle Lösungen gepaart mit hochwertiger Gestaltung und technischer Raffinesse tragen dazu bei, dass Produkte langlebig und somit nachhaltig sind. Verantwortungsbewusstes Design ist eine wichtige Komponente innerhalb der allgegenwärtigen Ressourcendebatte. Mögen die jungen Gesellen und Gesellinnen mit ihrem Engagement Botschafter für die Zukunft sein!

Essen, im April 2022

Michael Stratmann

Bundesfachgruppenleiter Metallgestaltung

### FACHRICHTUNG METALLGESTALTUNG

1. PLATZ	<b>Martin Larasser</b>	Seite	6
2. PLATZ	<b>Jonah Paul Schefels</b>	Seite	8
3. PLATZ	<b>Richard Bichlmaier</b>	Seite	10
	<b>Michel De Vries</b>	Seite	12
	<b>Jonathan Rößler</b>	Seite	13
	<b>Bruno Kürner</b>	Seite	14
	<b>Rehor Matej</b>	Seite	15
	<b>Jan Krüger</b>	Seite	16

### FACHRICHTUNG KONSTRUKTIONSTECHNIK

1. PLATZ	<b>Luis Behr</b>	Seite	18
	<b>Alexander Pfeiffer</b>	Seite	20

### JURY

Jörg Dombrowski  
Hartwig Gerbracht  
Marius Römlein  
Michael Stratmann  
Sabine Straub

Begründung der Jury zur Preisverleihung: Michael Stratmann

### ZIELSETZUNG

Der Wettbewerb „Die gute Form im Handwerk – Handwerker gestalten“ ist eine Maßnahme im Rahmen der handwerklichen Berufsbildung.

Er verfolgt das Ziel:

die ästhetische Qualität von Produkten des Handwerks in der Ausbildung zu fördern

die schöpferische Fantasie sowie die Entwicklung zeitgerechter Produktlösungen mit traditionellen oder neuen Werkstoffen anzuregen

Erkenntnisse für die Entwicklung der Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Formgebung und Gestaltung zu gewinnen

begabte Lehrlinge, die im Wettbewerb als Preisträger hervorgehen, in ihrer beruflichen Entwicklung weiter zu fördern

die Öffentlichkeit auf die Bedeutung der Formgebung und Gestaltung in der handwerklichen Ausbildung aufmerksam zu machen.

### WAS WIRD VERLANGT

Der Wettbewerb wird in vier Stufen, und zwar auf der Innungs-, Kammer-, Landes- und Bundesebene durchgeführt. Die Bewertung der Wettbewerbsarbeiten erfolgt nach folgenden Kriterien:

Handwerkstechnische Ausführung

Eigenschöpferische Idee

Gebrauchsfähigkeit

Ausgeprägte Gestaltung

Materialauswahl und -einsatz

Materialkombination

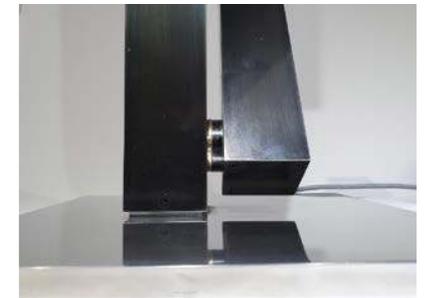
Zeitgemäßes Erscheinungsbild

## 1. PREIS: MARTIN LARASSER

Den ersten Preis erhält Martin Larasser für ein Lichtobjekt. Mit hoher Präzision, einer enormen Konsequenz sowie mit technisch raffinierten Details, die sich allerdings nicht in den Vordergrund spielen, hat Martin Larasser eine Leuchte als Lichtobjekt konzipiert, gestaltet und realisiert. Dieses Objekt verblüfft in seiner Vielseitigkeit der Ausrichtungsmöglichkeiten und muss sehr genau betrachtet werden, um zu verstehen, wie die vielfältigen Stellungen der einzelnen Abschnitte zustande kommen. Diese gesamte meisterliche Qualität spiegelt sich in der haptisch angenehm wirkenden Oberfläche wieder. Das Stück zeigt in der Idee, dem Konzept und in seiner Originalität eine hohe Gestaltungs- und Funktionsqualität bei gleichzeitiger hervorragender Realisation.

**Martin Larasser**

Ausbildungsbetrieb:  
Peter Michael Reich  
Schmiede - Metallgestaltung  
Schlosserberg 2A  
83539 Pfaffing



## METALLGESTALTUNG

**Steh-/Tischlampe**

250 mm x 250 mm x 1000 mm

## 2. PREIS: JONAH PAUL SCHEFELS

Eine in der Aufgabe klare und in der Gestaltung stark reduzierte einfache Form für eine mobile Gedenkstätte, von Jona Paul Schefels geschmiedet, erhält den zweiten Preis. Dem Anspruch, diese Arbeit mobil zu halten, entspricht in lobenswerter Weise die ausgeprägte Verbindungstechnik, die es erlaubt, das Stück mit einfachen Handgriffen auseinander zu nehmen und an anderer Stelle wieder zusammenzusetzen. Die Schmiedetechnik ist bestimmend für die Form und somit klar funktionsbezogen angewandt. Die Oberflächen sind roh belassen, lediglich gewachst. Nur die das Kerzenlicht spiegelnde Schale ist blattvergoldet.



**Jonah Paul Schefels**

Ausbildungsbetrieb:  
Metallgestaltung Stratmann  
Nierenhofer Str. 10A  
45257 Essen



METALLGESTALTUNG

**Transportable Gedenkstätte**

510 mm x 200 mm x 1920 mm

### 3. PREIS: RICHARD BICHLMAIER

Den dritten Preis erhält Richard Bichlmaier für ein Lichtobjekt. Dieses Objekt erzeugt eine starke raumprägende Licht-Schatten-Wirkung, die im Kontext mit dem Objekt geradezu sakral anmutet. Technisch raffiniert ist ein inneres System, drehbar gelagert und so angeordnet, dass die aus den versetzten Quadraten der äußeren Schale entstehenden Leerräume geöffnet oder verschlossen werden können.

Die Auseinandersetzung mit der Aufgabe, Licht differenziert und mit unterschiedlichen Stimmungen in den Raum zu geben, zeigt in diesem Objekt eine handwerkliche Lösung mit hoher Präzision und Liebe zum Detail.



**Richard Bichlmaier**

Ausbildungsbetrieb:  
Bergmeister Kunstschmiede  
Langwied 15  
85560 Ebersberg



**METALLGESTALTUNG**

**Steh-/Tischlampe**

Durchmesser 300 mm, Höhe ca. 280 mm

**Michel De Vries**

Ausbildungsbetrieb:  
Christian Janßen Metallgestaltung  
Drosselstraße 31 a  
58706 Menden



**METALLGESTALTUNG**

**Tisch**

Gestell: 430 mm x 430 mm x 1500 mm



**Johnathan Rößler**

Ausbildungsbetrieb:  
Kunstschmiede Andreas Hafen  
Leimäckerstr. 26/1  
88074 Meckenbeuren



**METALLGESTALTUNG**

**Stuhl**

1250 mm x 635 mm x 400 mm

**Bruno Kürner**

Ausbildungsbetrieb:  
B & J Fattler Kunstschmiede  
Gutachstraße 4  
78141 Schönwald



**METALLGESTALTUNG**

**Sideboard Grill**

1900 mm x 450 mm x 1000 mm



**Rehor Matej**

Ausbildungsbetrieb:  
Kunstschmiede Hans-Jörg Bender  
Oberstiftstraße 45  
54338 Schweich



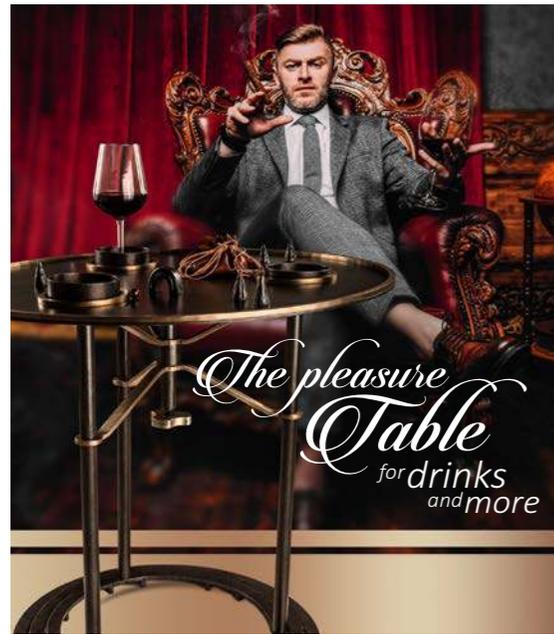
**METALLGESTALTUNG**

**Anfang Treppengeländer**

1270 mm x 1730 mm

Jan Krüger

Kunstschmiede Unterrainer  
54290 Trier



## METALLGESTALTUNG

**Spieltisch**  
700 mm x 700 mm



## PREISVERLEIHUNG



## NÄGEL

Seit langer Zeit wird der geschmiedete Nagel als Symbol für Verbindung und Verbindendes genutzt. So findet man an mancher Schule für Metallgestaltung, an mancher Firma und an Orten, an denen Schmiede und Metallgestalter zusammenwirkten, einen sogenannten Nagelbaum. Schüler, Besucher oder Teilnehmer schmiedeten oder formten einen Nagel und schlugen diesen in den Baum. „Ich war hier“. So entsteht eine Sammlung der verschiedensten Nägel als Zeichen für die vielen Individualitäten und guten Verbindungen. Für den Wettbewerb „DIE GUTE FORM“ ist es mittlerweile Tradition, dass für die Sieger individuelle Nägel geschmiedet werden.

Gestalter der Nägel

Gewerbliche Schule Göppingen  
73035 Göppingen

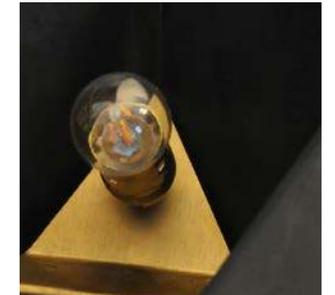
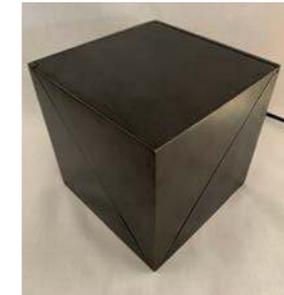
## 1. PREIS: LUIS BEHR

Der erste Preis in der Fachrichtung Konstruktionstechnik zeigt deutlich, dass die Frage nach der Unterscheidung zwischen Metallgestaltung und Konstruktionstechnik eine Unbedeutendere zu werden scheint.

Konstruktion ist immer auch Gestaltung. Luis Behr erhält den ersten Preis im Bereich Konstruktionstechnik für ein Lichtobjekt. Ein Stahlwürfel, interessant geteilt und öffnbar, beherbergt ein kostbares Inneres. Das Licht. Verstärkt durch die Vergoldung der Innenfläche, wird die Bedeutung und der Wert des Lichtes verstärkt und erhöht. Eine sehr pragmatische Lösung der Feststellung mittels eines Magneten erlaubt es, den als Deckel wirkenden Teil des Würfels in jedweder Stellung von „ZU“ bis „maximale Öffnung“ sicherzustellen. Hohe Gestaltungsqualität, konsequente Umsetzung sowie eine präzise Ausführung rechtfertigen diesen 1. Preis.

**Luis Behr**

Ausbildungsbetrieb:  
Michael Lingenfelder Metallverarbeitung  
Augsburgerstr. 21  
82110 Germering



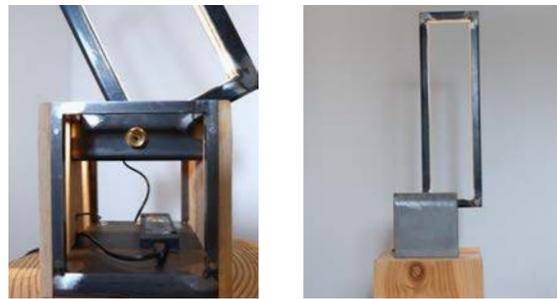
## KONSTRUKTIONSTECHNIK

**Lampe**

150 mm x 150 mm x 150 mm

**Alexander Pfeiffer**

Poinger Bau- und Kunstschlosserei  
Augsburgerstr. 21  
82110 Germering



**KONSTRUKTIONSTECHNIK**

**Lampe**

800 mm x 287 mm x 204 mm



Gestalter der Nägel

Gewerbliche Schule Göppingen  
73035 Göppingen



## IMPRESSUM

---

**Katalog** Bundeswettbewerb DieGuteForm 2022 Gestaltung im Metallhandwerk

**Herausgeber** Fachverband Metall Bayern  
Lichtenbergstrasse 10, 85748 Garching

**Redaktion** Fachverband Metall Bayern / Bundesfachgruppe Metallgestaltung  
vertreten durch Michael Stratmann und Karsten Zimmer  
Verantwortliche i.S.d.P.

**Ansprechpartner** Arbeitsgruppe DieGuteForm im Bundesverband Metall  
Karsten Zimmer, Tel 02 01 - 8 96 19 15

**Satz & Druck** www.lisa-schaetz.de

**Bildnachweis**  
Fotos der Ausstellungsstücke wurden von den Teilnehmern gestellt

Nachdruck frei bei Nennung des Metallgestalters und mit Fotovermerk

Essen, im April 2022  
Alle Angaben ohne Gewähr



**HIER GEHT ES ZU DEINER  
AUSBILDUNG ALS METALLBAUER/IN  
UND FEINWERKMECHANIKER/IN**

[WWW.LETS-PLAY-METAL.DE](http://WWW.LETS-PLAY-METAL.DE)



